Universität zu Köln | WS 08/09 | Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik Prof. Dr. T. Jäger/R. Beckmann, M.A.

Hauptseminar: Deutschland in der internationalen Politik

Handout zur Sitzung vom 20.01.2009 – Eine empirische Untersuchung deutscher Handelsinteressen im Mittleren Osten

Referenten: Odair Hansen, Hauke Hirth, Katharina Schneider, Dominik Wellhäuser

1.Methodik:

Ebene	Handels- mittel	Handelsziele		Politische Zwecke	
Locito		offen geäußert	tatsächlich	offen geäußert	tatsächlich
Taktik	Handels- diplomatie Außenwirtschafts- förderung sonstige Politiken ohne	gute Handels- beziehung gute pol. Beziehungen Stabilität	Steigerung Export (Marktzu- gang) Steigerung/ Verteilung Import gutes Handelsklima	gegenseitiger Wohlstand Wettbewerbs- fähigkeit Frieden	eigener Wohl- stand Wettbewerbs- fähigkeit fremde Abhängigkeit eigene Unabhängigkeit
	Handelsbezug		Tidildelakiiiild		

Ebene	Handels- mittel	Handelsziele		Politische Zwecke	
		offen geäußert	tatsächlich	offen geäußert	tatsächlich
Strategie	Bedingungen für Handel in Staat X im Sektor Y verbessern	s. Taktik	Bedingungen Für Handel in Mittelost verbessern	s. Taktik	Wettbewerbs- fähigkeit Interdependenz
Grand Strategy	Bed. für Handel in Mittelost u. a. R. verbessern	s. Taktik	Bedingungen Für Handel verbessern	s. Taktik	wirtschaftliche Macht

2.1. Fallbeispiel: Zentralasien (Rohstoffimport, Export)

Mittel:

- Generalized System of Preferences (GSP)
- Interstate Oil and Gas Transport to Europe (INOGATE)
- Konferenzen zu Demokratie, Rechtsstaatlich., usw.

Restriktionen:

- fördernd: EU
- hemmend: Russland, staatliche Schwäche, Unterentwicklung

2.2. Fallbeispiel: China (Textilimport und -export)

Mittel:

- Uruguay Runde 1994
- Trade and Economic Cooperation agreement (EG, 1985)/Beitritt zu WTO (Dezember 2001)
- EZ, Umweltpolitik, Rechtsstaatsdialog

Restriktionen:

- fördernd: WTO
- hemmend: südliche MS der EU, chinesischer Wirtschaftsnationalismus

3. Fazit:

Strategieebene (Regionalbezug)

- Mittel: Verbesserung der Handelsbedingungen
- Tatsächliches Ziel: Verbesserung der Handelsbedingungen in Mittelost
 - o Rohstoffversorgung (vgl. Irak, Syrien)
 - o Markterschließung als Ziel (vgl. Arabien)
- Tatsächlicher Zweck
 - o Reg. und int. Wettbewerbsfähigkeit + Interdependenz
 - ⇒ Wirtschaftliche Macht als pol. Zweck

Grand Strategy (Globaler Bezug)

- Zusammenfassung der regionalen Mittel
- Formulierung der Ziele/Zwecke im globalen Kontext

4. Bewertung:

- Taktik
 - o Zentralasien: Adäquater Mitteleinsatz, aber zu spät
 - China: nur teilweise adäquater Mitteleinsatz, da DE sein Gewicht in EU/das Gewicht der EU gegenüber China nicht ausreichend nutzt
- Strategie/Grand Strategy
 - o entsprechend der Taktikbewertung